


# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts sc030396WO	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/006450	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 16.06.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 18.06.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B41J25/312		
Anmelder ESPERA-WERKE GMBH et Al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  24.03.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  02.06.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Wehr, W  Tel. +31 70 340-3548	



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/006450

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
  - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
  - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

### Beschreibung, Seiten

1-6 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

1-5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/006450

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 2,3     |
|                                | Nein: Ansprüche 1,4-5 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 2-3     |
|                                | Nein: Ansprüche 1,4-5 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-5     |
|                                | Nein: Ansprüche:      |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

Zu Punkt V

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:  
D1 : EP 0 738 606 A (SEIKO INSTR INC) 23. Oktober 1996 (1996-10-23)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) eine

Druckvorrichtung, *geeignet* zum Bedrucken von der Druckvorrichtung seriell zugeführten Flächenelementen aus Oberflächenmaterial, insbesondere Warenetiketten aus thermosensitivem Papier oder Papierersatzstoffen, mit einer Zuführeinrichtung für die Flächenelemente zu einem das Flächenelement beaufschlagenden Druckkopf (2), welcher eine derart nachgiebig (s. Feder 9 in Fig. 1A, 1B, 1C) von einer Trageeinrichtung getragene Thermoleiste aufweist, daß zwischen der Thermoleiste und dem Flächenelement eine Gegendruckfläche mit einer vorbestimmten Flächenpressung auf das zu bedruckende Flächenelement ausgebildet ist, wobei

der Thermoleiste ein gemeinsam mit ihr auswechselbares Adaptormittel (6) (Sp. 3, Z. 41 ff: "*the printhead 2 comprises a head-supporting body 6 on which a thermal element ... is mounted*"; Sp. 3, Z. 43 f.: "*the printhead can be ... exchanged with ease*"; Sp. 5, Z. 4 f.: "*the printhead can be made by pressing uniformly in contact with the cylindrical body*") zugeordnet ist, mittels dessen die Auslenkung des nachgiebigen Haltemittels (9) für die Thermoleiste derart einstellbar ist, daß sich unabhängig von der Breite der Thermoleiste eine konstante Flächenpressung ergibt (*der bekannte Drucker läßt sich selbstverständlich mit einer anderen Thermoleiste und einem anderen Adaptormittel ausrüsten, und durch entsprechende Formgebung des Adaptormittels, beispielsweise durch Wahl einer bestimmten Dicke, läßt sich dann auch eine bestimmte Flächenpressung erzielen*).

Bezüglich der technischen Merkmale im kennzeichnenden Teil des eingereichten Anspruchs 1 wird ergänzend auf folgendes verwiesen:

Der Anspruch 1 ist ein Sachanspruch, der eine Druckvorrichtung definiert; diese Druckvorrichtung enthält eine einzige Thermoleiste und ein einziges Adaptormittel. Diese Merkmale sind bereits aus dem Dokument D1 bekannt (das bekannte Element 6 dient nach den Abbildungen 1A-1C offensichtlich einer Anpassung des lokal wirkenden Preßdrucks an den länglich geformten Thermo-Druckkopf; es geht schließlich in dem Dokument darum, einen gleichmäßigen Druck des Druckkopfes in Kontakt mit der Schreibwalze zu erzeugen: s. Sp. 2, Z. 49-51).

Das Adaptormittel dient nach der Definition des Anspruchs 1 dazu, die Auslenkung des nachgiebigen Haltmittels in näher bestimmter Weise "einstellbar" zu machen; d.h. das Adaptormittel der Druckvorrichtung nach Anspruch 1 hat lediglich ein "Potential" (eine Möglichkeit) in sich (anders ausgebildete Adaptormittel und anders geformte Thermoleisten sind nicht Bestandteil der beanspruchten Druckvorrichtung!). Ein solches "Potential" verschafft dem beanspruchten Gegenstand, einer Druckvorrichtung, keine Neuheit gegenüber dem Stand der Technik, da auch das bekannte Adaptormittel (zusammen mit dem Druckkopf) ausgetauscht werden kann (Sp. 3, Z. 43 f. und Fig. 1A-1C), und es kann dann auch, in Abhängigkeit von der Breite der Thermoleiste (des Druckkopfes) ein anderes (evtl. mit dem Druckkopf verbundenes) Adaptormittel eingesetzt werden.

Das Wort "einstellbar" in diesem Sachanspruch definiert also lediglich, daß das Adaptormittel der Druckvorrichtung **g e e i g n e t** ist für eine gewünschte Einstellung der Auslenkung, das ist nichts Neues gegenüber dem Stand der Technik. Eine andere Beurteilung hätte sich ergeben, wenn der Anspruch 1 auf ein "Verfahren zum Bedrucken" gerichtet wäre, das neben weiteren Merkmalen (insbesondere zu unterschiedlichen, an die Breite der zu etikettierenden Flächenelemente angepaßten Thermoleisten) einen Verfahrensschritt umfaßt hätte, der auf einen Austausch des Adaptormittels gemeinsam mit der Thermoleiste gerichtet wäre (vgl. S. 3, zweiter Absatz der Anmeldung).

**3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 4, 5**

Die Ansprüche 4, 5 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen des Anspruchs 1, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

Eine Definition, die die Dicke bzw. die Länge des Adaptormittels als "proportional zur Breite der Thermoleiste" definiert, ist in ihrer Allgemeinheit nicht geeignet zur Abgrenzung zum Stand der Technik.

**4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2, 3**

Die im abhängigen Anspruch 2 enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.

Die Gründe dafür sind die folgenden:

Das bekannte Adaptormittel ist ein Element, das über seine gesamte Länge eine Preßkraft auf die Thermoleiste ausübt; dazu wird es seinerseits mittels eines elastischen Haltemittels, bestehend aus einem Federelementes und über einen Preßkörper, mit einer Kraft beaufschlagt. Einen Aktuator zur Steuerung der Auslenkung des Halteelementes gemäß der Lehre von Anspruch 2 vorzusehen ist nicht offenbart, auch nicht in den anderen im Recherchenbericht genannten Dokumenten.

Mit der erfindungsgemäßen Lösung läßt sich wirkungsvoll und sehr gezielt die Flächenpressung, die die Thermoleiste auf die zu bedruckenden Flächenelemente ausübt, einstellen.

Der Gegenstand des Anspruchs 2 und der des von ihm abhängigen Anspruchs 3 erfüllen daher das Erfordernis der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit nach Artikel 33(2) und (3) PCT.

\*\*\*\*\*